

baden online, 10.11.2023

## Markenbildungsprozess Auf dem Weg zur Marke Oberkirch: Projektgruppe tagt

Quelle: <https://www.bo.de/lokales/achern-oberkirch/auf-dem-weg-zur-marke-oberkirch-projektgruppe-tagt#>



*Einblicke und neue Perspektiven eröffnete die Projektgruppensitzung im Rahmen des Marken- und Innenstadtentwicklungsprozesses. ©Stadt Oberkirch*

**Im Rahmen des Innenstadtprozesses setzen Stadt Oberkirch und die Imakomm-Akademie auf die Zusammenarbeit mit einer Projektgruppe. Die Beteiligten gaben Einblicke in ihre Wünsche und ihren Bedarf.**

Der Markenbildungs- und Innenstadtentwicklungsprozess in Oberkirch ist laut einer Pressemitteilung der Stadt in vollem Gange. Nach dem Start der Bürgerbefragung Ende Oktober holten Stadt und Imakomm-Akademie in der ersten Projektgruppensitzung ein gemeinsam mit zahlreichen Akteuren aus Politik, Verwaltung, Einzelhandel, Gastronomie, Handwerk, Gesundheit, Tourismus, Kultur und Bildung sowie Vertretern aus der Bürgerschaft, dem Ehrenamt und der Immobilieneigentümer wichtige Perspektiven ein. „Der Weg ist das Ziel“, betont Christian Eckert, der die Prozesse vonseiten der Imakomm federführend begleitet. „Durch die gemeinsame Erarbeitung in kreativen Prozessen schaffen wir gemeinsam mit allen Akteuren einen neuen Aufbruch“.

Der Schwerpunkt des Abends wurde zunächst auf den Markenbildungsprozess gelegt. Nach einer Einordnung des Begriffs „Stadtmarke“ erarbeiteten die Teilnehmenden in drei Gruppen, wofür Oberkirch steht, wofür es in Zukunft stehen soll und welche Alleinstellungsmerkmale Oberkirch auszeichnen. In der anschließenden gemeinsamen Diskussionsrunde stellten die Gruppen ihre Ergebnisse vor. „Mit Ihrer Bereitschaft wirken Sie aktiv daran mit, unsere Stadt langfristig zu stärken und dabei ihren besonderen Funktionsmix hervorzuheben“, bedankt sich Bürgermeister Christoph Lipps.

Mit den Erkenntnissen der bisherigen Projektschritte sowie den Ergebnissen aus der Bürgerbefragung werden anschließend die weiteren Leitplanken gesetzt und erste Elemente einer Positionierung ausgearbeitet. Auf dieser Grundlage starten im neuen Jahr dann weitere Beteiligungsformate. Auch die Projektgruppe kann sich Ende Januar auf ein Wiedersehen freuen. Dann werden die Themen weiter vertieft und auf eine neue Ebene gebracht.

Zum Marken- und Innenstadtentwicklungsprozess läuft aktuell eine Befragung, an der sich die gesamte Bevölkerung beteiligen kann. Dabei zählt die Meinung eines jeden einzelnen. Stadt und Imakomm bitten um rege Beteiligung, damit die Meinung der Bürgerschaft in die Entwicklungsprozesse integriert werden kann und die künftige Marke Oberkirch ein belastbares Fundament bekommt. Die Teilnahme an der Umfrage ist noch bis Sonntag, 19. November, möglich unter [www.soscisurvey.de/oberkirch\\_marke/](http://www.soscisurvey.de/oberkirch_marke/).

## **INFO: imakomm AKADEMIE GmbH**

Das Institut für Marketing und Kommunalentwicklung wurde im Jahr 2000 in Aalen als Expertennetzwerk ins Leben gerufen. 2004 haben Prof. Dr. Holger Held als Initiator und Dr. Peter Markert als geschäftsführender Gesellschafter die imakomm AKADEMIE GmbH (kurz: imakomm) gegründet. Seit 2020 wird die imakomm von den beiden Gesellschaftern Dr. Peter Markert und ppa. Matthias Prüller geführt.

Die imakomm hat mittlerweile rund 500 Kommunen überwiegend im süddeutschen Raum sehr erfolgreich bei Fragen zur Stadt- und Innenstadtentwicklung, zur Einzelhandelssteuerung- und -entwicklung, zu Strategien für Wirtschaftsflächen und -standorte sowie zum Marketing für Standorte (City-/Stadtmarketing, Leerstandsmanagement, Markenentwicklung) betreut.

### **Kontakt:**

imakomm AKADEMIE GmbH  
Ulmer Straße 130  
73431 Aalen  
Telefon: 07361 – 5 28 29-0  
Telefax: 07361 – 5 28 29-20  
E-Mail: [info@imakomm-akademie.de](mailto:info@imakomm-akademie.de)  
[www.imakomm-akademie.de](http://www.imakomm-akademie.de)